

Die (Vor-) Letzte

Gehört schon fast Ihnen!

Da ist unserem Hardware-Halbgott Walter Reindl doch neulich dieser Zettel in den Briefkasten geflattert. Die »Schon fast gewonnen!«-Branche hat offenbar eine neue Nische gefunden, statt Autos oder Reisen werden jetzt Computer (beinahe) unters Volk gebracht. Bei solchen Prachtexemplaren fällt die Wahl ziemlich schwer: Lieber den Rechner mit Tastatur und Maus, oder sind Bildschirm und Speicher doch nützlicher? Und was war noch mal ein elektronisches Superhirn?

Wir unterstellen der Firma jetzt einfach mal Folgendes: Die Herren haben nicht den geringsten Schimmer, woraus ein Computer eigentlich besteht. Ist aber auch egal, weil drei der vier Rechner eh nur auf dem Papier existieren werden. Die Gewinner freuen sich stattdessen über ihr elektronisches Superhirn: einen Taschenrechner mit vier Grundrechenarten (Fachfunktionen!) und vielleicht 20 Telefonnummern-Speicherplätzen.



Den Teufel wegsperren?



»Schaaatz, da ist ein fremder Mann im Kühlschrank!« Fabian Kraft hat aufgedeckt, was der Name des abgedrehten Actionspiels »Devil Inside« wirklich bedeutet...



Die Moorhuhn Leser-Highscores

835 Punkte René Falk*

*Ihr Moorhuhn-Könner da draußen braucht gar nicht so abfällig zu grinsen. Wart ihr etwa schlau genug, uns euren Highscore zu schicken? Na? Natürlich nicht. Auf die Idee ist nur René gekommen. So. Und kommt uns jetzt ja nicht mit »Ich hab aber mehr Punkte!«-Mails. Dafür isses nun zu spät. Finito. Aus.

NEUE SERIE!

Big GameStar

Folge 1: Einzug ins Big-Gamestar-Haus

Die GameStar-Redakteure haben sich bereit erklärt, 100 Tage lang rund um die Uhr im Verlag zu leben. Für die meisten ändert sich also erst mal nichts.



Die Anforderungen sind hart. Jeder darf nur einen einzigen persönlichen Gegenstand mit in die Redaktion bringen.



Für 100 Tage verzichtet die GameStar-Crew auf jedes Privatleben und alle Annehmlichkeiten.

